Abon'n ements preis seteteljährt, mit "Aufleirites Sonntagsfoltt" n., "Blätter für Ulnterhaltung "ind Belehrung" bei den Austrägern 1,40 Mr., in em Ausgabeftellen 1,90 Mr. beim Hohdsug 1,50 Mt., mit Landbriefträger-Befteligeld 1,95 Mt.

Die einzelne Kr. wird mit 10 Pfg. berechnet. Redaction und Expedition: Altenburger Schulplat 5. oition iff an den Wochentagen von früh 7 – 1 Uhr Mittags u pon 3-6 Uhr geöffnet. - Sprechftunben ter Rebaction 11-1 Uhr Mittags



In fertions . Gebulter für bie 5 gelpaltene Corpuszeile ober beren Raum 131/, Bfg. für Private

ne bestpattene sorpusseite doer deren namm 10/2 1913. in Werfsdurg und Imagend 10 Pf. Hit periodische und größere Ameigne entsprechende Ermäßigung Bereinbarung. Compligirter Sag wird entsprechend Grundigung Kotigu und Reclamen angerhalb bed Infectatenthalts 30 Pfg.
Beilagen nach llebereintungt.

Sammtlide Annoncen-Bureaus nehmen Inferate entgegen.

Sonn- unb Reiertage

Das "Merjeburger Rreisblatt" Merfeburger Rreisblatt" Merfeburger Brisslatt" Mußichme ber

Angeigen - Annahme für bie Tagesnummer bie 9 Uhr Bormittage, größere Angeigen werben möglichft tags guvor erbeten.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Befanutmadung

Einkommenstenerberanlagung pro 1894/95.
Unter Bezugnahme auf die §§ 21, 22 und 68 Abfah I des Einkommenstenergesehes vom 24. Juni 1891 im Berbindung mit Utt. 36 und 37 der Amssichrungs Anweisung vom 6. August 1891 werden die Angestrate, Gemeinde und Gutsvorstände hierdung aufweigen, die aur namentichen Pestiellung der Seinerpslichtigen alljährlich erforderliche Aufnahme des Personenskandes am 12. November er. zu beginnen, so daß dieselbe am 18. desselben Monats bewebet ist.

bendet ist.
Das disher zur Aufstellung des Personenberzeichnisse vorgeschriebene Formular hat insofern eine Aenderung erlahren, als dasselbe durch Ansügung der ersordertichen Spalten zugleich als Gemeindesteuerliste derugt werden fann, welche Berdindung zur Ersparung eines nicht unerheblichen Schreibwerts dient. Diese Formulare sind gleichzeitig mit den überigen zur Eindommensteuer-Einschipung ersordertichen Listen pp. von der biesigen Areisblatt. Druckerei zu beziehen. Aoch Beendigung der Versonenstandsundhme hat der Gemeindevorstand mit Ausstellung der Einkommensteuerlifte Ausstellung der Verden d

In ber Einfommensteuerliste Duster A find alle Personen aufzunehmen, welche bereits im Borjahre mit einem Einkommen von mehr als 900 Mf. zur Einkommensteuer

a) bereits im Borjahre mit einem Einfommen von mehr als 900 Mt. zur Einfommensteuer veranlagt waren,

h) nach dem psichtmäßigen Ermessen des Gemeinde-Borstandes im Laufe des Jahres in Besig eines steuerpsichtigen Essammieinsommens von mehr als 900 Mt. gelommen sind. Die Eintragung der Seinerpsichtigen in die Einfommensteuerliste ist in der Keichenlöge des Bersonenerzseichniss zu dewirten. Die Aussilltung der einzelnen Spalten der Einfommensteuerliste ist in der Keichenlöge des Bersonenerzseichniss zu dewirten. Die Aussilltung der einzelnen Spalten der Einfommensteuerliste ihr der Verlägen Weise auch dem psichtimäßigen Ermessen des Einschwederstandes zu ersossen und der Einfommensteuerliste des Kut. 38 der Aussilltungsamweitung. Verdägeitig aus der Einschwensteuerliste von Ausgertigen. Der Gemeinde-Vorlägen des Gemeindesteuerliste dienende Personenerzseichniß ist mit der Einfommen. Das gleichzeitig als Gemeindesteuerliste dienende Personenerzseichniß ist mit der Einfommensteuerliste Wichte Augleich aufgussellen, jedoch mit dem Unterfigiede, daß nur die Besteuerungsenersnelbe der eine Personen darin Aufnahme sinden, deren Inferenden der Verlägen Verlägen Verlägen werden, der Gemeinder Vorlägen Einfommen der Bertrag von Wt. nicht übersteigt.

Bis zum 22. Pedocumber cr. sind die vorstehend bezeichneten Listen nebst dem alten Einschmen der Verrägdigungs kommission zu übersenden, welche ich erluche, dei nicht rechtseitigen Eingang mit sohert Anzeige zu machen.

Die Boreinschäumung kost nachen.

Die Boreinschäumung kommission wolken den Termin sichon der Einsang der Listen sehr Eisenden der Verlägen, mit denschen auch dabligst mitheiten, damit ich in der Lage bin, einigen Vorligdigungs-Anweissung der Vorligan.

Die Boreinschäumung kont nach den Borschriften des Art. 41 der Aussührungs-Anweisung zu erfolgen.

Die Boreinschätzung hat nach ben Borfchriften bes Art. 41 ber Ausführungs-Anweisung gu

Sosort nach beenbeter Boreinschätzung und spätestens bis zum 10. Dezember er, sind mir seitens der Hortigenden der Voreinschätzungen Rommission a) die alten Einfommensteuerlissen (1893/94) b) die Einfommensteuerlissen (1893/94) b) die Lersonenstandsderzeichnisse in Berbindung mit den Gemeindesteuerlisten d) die Einfommensteuerrollen zu übersenden.

Der Rönigliche Landrath. J. M.: Saufonville.

Auction im ftadtischen Leibhause zu Merfeburg Mittwoch, den 8. Rovember 1893, von 9 Uhr ab

ber nicht eingelösten Pjanbstide von 50301-51500, enthaltend Golden und Silberjachen, Aledungsflide, Jederfotten, Wäsige pp.
Die etwaigen Ueberschiffe finnen binnen Jahresfrift in Empfang genommen werben. Merfeburg, ben 8. Ditober 1893. Der Verwaltungsrath. Zehenber.

Aus der Stadtberordneten Berfammlung scheiden Ende biefes Jahres nach Ablauf ber Mahlperiode aus bezw. sind bereits in Folge freiwilliger Riederlegung des Amtes oder durch Ableben ausgeschieden:

a) aus der erften Abiheilung: bie herren: 1. Regierungssetretär hoffmann, 2. Raufmann Schulte jun., 3. Conditor Schonberger;

b) aus der zweiten Abtheilung: Die herren: 1. Lohgerbermeifter Barth, 2. Direftor Glag, 3. Raufmann Rlauß, 4. Raufmann Burbed, 5. Rentier hippe, 6. Rechtsanwalt Bolfel;

. venner pippe, 6. Rechisanwalt Wölfel;

c) aus der dritten Albtheilung:

1. Badermeister Hehne, 2. Reicharvateur Luge, 3. Kaufmann Meister.

Es muß baher zu den Ergänzungsmahler reit, zur Eristwahl (für die Herren Dürbed und Wölfel dis ult. 1895 und für herrn hippe die ult. 1897) geschritten werden.

Die ausgestellte Gemeindewählerliste hat dom 16. dis 30. Juli er. öffentlich ausgelegen. Ginwendungen sind bagegen nicht erhoben worden.

Die Wählern zugefandt werden.

Die Wahler zugefandt werden.

von der driften Abtheilung Ergänzungswahlen:
wontag, den 20. November er., von Vormittags 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr
im fleinen Saale des Reftaurants "Aboli"
für die herren Bakermeiften hopne,
Reftaurateur Luge,

Raufmann Deifter;

von der zweiten Abtheilung Erganzungswahlen: Dienstag, den 21. Robember er., Bormittags von 10 bis 111/3 Uhr im untern Rathhausfaale

für bie herren Lohgerbermeifter, Barth, Direttor Glaß, Raufmann Rlauß;

von der zweiten Abtheilung Erfatwahlen: Dienstag, den 21. November cr., Mittags von 12 bis 1 Uhr im untern Nathhaussaale

für die Herren Kaufmann Durbed bis ult. 1895, Rechtsanwalt Bolfel bis ult. 1895, Renticr Hippe bis ult. 1897;

von der ersten Abtheilung Ergänzungswahlen : Mitiwoch, den 22. November er., Bormittags von 11 bis 12 Uhr im untern Rathhaussaale

für bie herren Regierungsfefretar Soffmann, Raufmann Schulhe jun., Conditor Schonberger.

Die Bafler ber verschiebenen Albfeitungen werben eingelaben, zur bestimmten Zeit in ben einanten Lotalen sich puntlich einzusiaben. Jeber Babler muß bem Wahlvorstande mundlich laut zu Brotofoll ertlaren, wem er eine Stimme geben will. Bur Beachtung bemerten wur sierbei Folgendes:
ie in den Liften aufgeführten Bähler sind als Stadtverordnete wählbar. Indessen in ben bei ber bei ber bei Bolgendes!

bie in den Listen aufgesitzten Wachter sind als Staditeroronete was Staditeroronete nicht sein:
a) Mitglieder der Königlichen Regierung;
b) die Mitglieder des Maggifrats und alle beioldeten Gemeindebeamten;
c) Gestliche, Kirchendiener und Elementarlehrer;
d) die richterlichen Beamten ir,
e) die Bramten der Staatsanwaltschaft;
fid die Romen.

Die Boligei-Beamten :

1) die Holligie-Beamten; bie halfte ber von jeder Abih:ilung ju mablenden Stadtverordneten muß aus hausbefigern beftehen. Bebe Abiheilung mablt ein Drittel ber Stadtverordneten, ohne babei an die Wähler ber

Abtheilung gebunden ju fein. Derfeburg, ben 25. Ottober 1893.

Der Magiftrat

* Die preußifden Landtagsmablen

Merfeburg, ben 31. Oftober 1893.

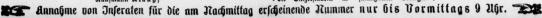
bestimmen die Zujammenietung der preußischen Landesvertretung, des größten unter den Einzeldendbtagen im Deutschen Reiche, ihr die Dauer der Gommenden fünf Jahre. Es wird nach dem Stande der Dinge wohl kaum irgendwo erwartet, daß Andereungen von prinzypieller Bedeutung in der Aufmenniestung des Abgeordnetenhauses einstehen werden. Am meisten ist man wohl derauft gespannt, ob auch in die preußische Zandesvertretung so zieldem verden, wie es in Bahpen, Sadsen, Hisen z. bereits geschehen ist. Das Dreitlassenwahlssissen werden, wie es in Bahpen, Sadsen, hisen z. bereits geschehen ist. Das Dreitlassenschlissen ist der Wahl von Kandibaten der sozialbemofratischen Werten weise zu geschehen ist. Das Dreitlassenschlissen ihr die Abgeordnete einzieden werden, wie es in Bahpen, Sadsen, hise dem nun auch sein mag, debeutsam Anderstütze der Westellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitstellschlissen der Verdeitschlissen der der verdeitschlissen der verdeitschlissen der verdeitschlissen der verdeit

Ginberufung Des Reichstags.

Einberufung des Reichstages. Der Reichstag mird durch faigertide Berordnung auf den 16. Nobember einberufen. Die Berordnung lautet: Bie Wiefem, don Gottes Gnaden Deutscher Arijer, Wing den Perufen, den Gette Beriaffung, im Namet des Keichs, nes sogt icht 22 ver Beriaffung, im Namet des Keichs, nes sogt icht er Reichstag mird benufen, am 16. Nabember d. 3 a. in Bertlin gusammenguteten, und beauftragen Wir den Reichstagter mit den pu beiem Jesech abstrehungen. Urtumblich unter Unferer Schsiegenhändigen Unterschrift und beiedertung mater Unter ansieben. und beigebrudtem taiferlichen Infiegel.

Gegeben Reues Balais, ben 28. Ottober 1893.

Bilbelm. Graf von Caprivi. (L. S.)



helle ber Obe

Spr bie fast Bra

Cab über

perf und

lang

Mo n o Tag ber eine

in unb

Sab

Biü rech hein

tille

meh ift, und mon lang nad

libe

zeig geri ber

Gegen "bas Extrabonorar ber Rechtsanwälte"

Mechtsanwaite bringen die "Breußtigen Sahrbücher" an der Hand eines in Jamburg vorgefommenen Einzelfalles eine fehr erregte Auseinanderiehung, die zu dem Schluffe fommt, daß "die Bettrags-treifeit der Almbatte ischon daran feit, zum wunden Klede am Körper der beutschen Almbattichaft de am Rörper ber beutschen Unwaltichaft werben," und mit bem üblichen Videant onsules! endet. . Dazu bemerkt bie Roln. Big.:

Onsules! erbet.

Daşu bemerft bie Köln, Big.:

Daşu bemerft bie Köln, Big.:

Daşu bemerft bie Köln, Big.:

Bir mödien unfer Rechtsamvalisaft gegen biefen vom Betrisfer ctydenen Borveurf des Miß horan in Betrisch er betrag fir tie bit ur Troß dung per on orate verscheibigen. Der Berlasfer ift nur im Stande, einen einigen Fall angehiden Riftsonasse angulipen; sien litthei sonie der nach jeiner aufgerzien Brudes um Alinesten bestangt u sien, und es Keit stennlich unt der nach jeiner aufgerzien Brudes um Alinesten bestangt u jein, und es Keit stennlich mit der Anstalt der leich wenn das der nach jeiner ausgeren Derstands um Bindesten bestangt u jein, und es Keit stennlich mit der Anstalt der Leich wenn das der eine Keit stennlich in stennlich der Anstalt der Leich wenn das der eine Anstalt der Anstalt der Anstalt der Leich wenn das der eine Keit stennlich in stennlich in Bert sieht werden der eine der e

Mus Deutsch: Sudwestafrifa.

Aus Deutsch-Sudweitagrie.
Bon einer Bestegung Hendrit Withdis ift disher trot der Erstürmung zweier seiner Besten noch feine Rede. Er raubt und plündert im südwestärstamischen Schugerist, als od es feine Schugtruppe gäde, als od nie eine Bertärlung zu Major v. Francois gestoßen wäre. Dastit liegt in der R. Setett. Lig. solgender Privatdries ist.

Bolitifde Ragrigten.

Das preu Bif che Staats minifterium hielt Wontog Aschmittge eine fi ingere Sigung ab, welche ben neuen Reichssteuer, vorjeten galt. Finanze form. Die Mitthellung ber Avide. Mag. 3tg., baß ber jung ften Betlint- Finanzministerlonierenz eine bas Berthiltniß ber Einzelfaaren zum Reich regelnde Finanzeforanten zum Reich regelnde Finanzeform unbeding gebot en erfdien, bermag die Ratlie, Korr, durch nährte An-

Werfeburget Kreisblatt. Amtliches Orga gaben über ben Insat ber geplanten Meiorm zu erweitern. Besannt ist, daß die geplante Ein-richtung in der Wirtung darauf hinaussommt-baß das Reich unter sormaler Zesthaltung des Instituts der Martifularbeiträge und der Leber-weifungen, seine sammtlichen Bedürfnisse aus seinen eigenen Finnahmen bestreitet und außer-bem aus diesen den Einzelstaaten eine seste Dotation zuwendet. Rach der Raliss. Korr, sind als Gesammtbetrag bieser Dotation 40 Militonen ins Auge gefäßt, und zwar soll die Regelung vorläusse gefäßt, und zwar soll die Regelung vorläusse gefäßt, und zwar soll die Regelung vorläusse erst auf eine Zietraum von 5 Sahren eintreten. Die Durchsstätzung bieser Reuforderung ersperbere 100 Millionen neuer Einnahmen. Die sür die Borarbeiten zum Donau-

erjorore 100 Millionen neuer Einnahmen.
— Die für die Borarbeiten jum DonauOber-Kanal ermächtigten Interessenten haben nunmese ber österreichischen Regierung bas Generale und Detailprojest sir ein abmodigenden und bis an die Landesgrenze bei adzweigenben mo bis un'er annoegtenge ver Doerberg reichenben Schifffahrtstanals mit ber Bitte überreicht, mit bem Konsortium wegen Erthetlung einer Bautonzession in Berbindung ju treten. Das Projett hat baburch greisbare gu treten. Das Geftalt gewonnen.

- Der Landwirthschaftsminister v. Heyden außerte sich, nach der Sacleztg., bei der 50 jährigen Jubilaumsseier des landwirthschaft-

50 jährigeir Jubilaumsfeier bes landwirtsschafttichen Bentralvereins der Proving Sachfein über
bie Um geft altung ber land burt hie aftlichen Verein er folgendermaßen:
"De es Jerem Berein in feiner jeiziem Berloffung ber
gönnt sein wird, nach weiteren fünigs Jahren wieder ein
beratigs Seft zu eierm, wöde in derworgsgangen, den
partier wird weiteren fünigs Jahren wieder ein
beratigs Seft zu eierm, wöde in de benvolgsgangen, den
zu ebene, damit Jer Berein, den steig if fickgenebe
Anhpilden entsprechend, sich seher organisten und auf
eine gescherte Baft fielen fonnte. Die vorbereitenden
Schritte bierzu sind im Gange und ich sin zu einer
Beftiete bierzu sind im Gange und ich sin zu einer
flichen werden."
Anifactnend handelt es sich um die Ausführung
bes Belchiussis des Landesblonomiefosseinens, die
Regierung aux Borlegung eines Geschentmurfs

Regierung gur Borlegung eines Gefegentwurfs bett. Die fakultative Ginfuhrung bon Landwirthich daft stammern aufguforbern.

Muf wiederholte Artifel der Kreuggeitung

gegen die geplante Tabaffabrifatfteuer bemerkt die Rordd. Alig. 8tg., sie habe Grund anzunehmen, daß in diesen Aritseln nicht die Ansichten der fonservativen Partei zum Ausdruck famen.

Bartei jum Ausbruck famen. — Begüglich ber Weinfeuer sind, wie berichiedenen Blättern geschrieben wird, auf der letten Finanyminikertonieren; in Berlin endegitige Beschläffe noch nicht geschie worden, da das Ergebnis der Erwögungen über erleicherte Kontrolnagregen abgewartet werden muß. In Bezug auf die Berthgrenze ift ebenfalls eine besinitive Konachung noch nicht getroffen, boch foll Areugen nicht unbedingt an dem Schweibe von 50 Mart seitholten. — Das finialid ächfliche Ministerium bes

von 50 Mart festholten.
— Das föniglich fächsijige Ministerium bes Annern hat die Borstellung einer Anzahl zur Resse in Berbzig sich aufhaltender jüdischer Borstenhandler wegen Aufhebung bes sognonnten Schächerverbols im Königreich Cachsen, welche Borstellung von der Leinziger Sachsen, welche Borftellung von ber Leipziger Banbelstammer an bas Minifterium gur Rennt-Danotsummer an das Verliertum gut ernette am 7. Oktober beantwortet. Es wird darin hervorge-hoben, daß ein Schächteverbot im Königreich Sechsjen nicht besteht, daß nur gesordert wird, daß bei Thiere vor dem Schächten zu betauben feien.

baß die Thiere vor dem Schächten zu betäuben sienen.

— Ueber die geplante Renorganisation
be 8 Dandwerts haben die Aeltesten der
Regedeurger Kausmannschaft ein ausssührichtes
Gutachten erstattet, welches sich gegen die Hauptvontte des Regierungserunweris ablehend verhält.
Auch eine Jandwerterversommlang in Sprottau
hat sich oblehnend gedußert und beischlossen, die
Regierung zu ersuchen, daß sie die Juchtzunsarbeit und die Banderlager beseitige, die militätischen Oetonomiewerschätten besteht, die
bei Umwardlung der Konsumwereine, somie die Undwardlung der obligatorischen Fortbildungsschalte in eine satultative herbeissühre.

— Der deutsche Rechtschaften webei führe,

— Der deutsche Rechtschaften derholfen die
Kninsten des Amern und des Handels, die
Borschriften sber den Bertehr mit Sprengfloss anne Eurschaften wir guregeln
und eine darauf begläuche Poliziervordnung zu erkassen.

— Amet Menarsthungen des Bundeskathes

nung zu erlaffen.
— Zwei Blenarfigungen bes Bunbesrathes bes bentichen Reiches werden in biefer Boche in Berlin ftattfinden. Die Entwürfe bes Bein in Berlin flattfinden. Die Entwürfe bes Bein-fteuer- und bes Tabaffteuergeieses werben noch in biefer Boche bem Bundestath zugeben.

Das zwijchen Deut ich in bund Spa-

- Reue Richterftellen, Der Rat.=Rig. — Reue Richterftellen, Der Rat-3lg.
wir an jawerlässiger Juelle bestätigt, doß, nach
bem bereits durch den Etat für 1893/94 87 neue
Richterstellen bewüligt woren, der Finangminister
bei den Berathungen über den Staathoushalt
für 1894/95 abermals zu einer Bermehrung der Richter fast um die gleiche Anzahl seine Zustimmung ertheitt hat eine Anzahl seine Zufümmung ertheitt hat seinen Austritt aus
den Bund der Landwirthe ertfärt, weil er
die vom Borstande inschlagen glutung weder

bem Bund ber Landwirthe erflätt, well er bie vom Borflande einzejchfalgene Haltung weber für die Landwirthschaft, noch für das Ganze für ersprießlich halte. Dazu bemerft das Organ des Bundes ber Landwirthe, daß herr Müller niemals ein aufrichtiger Freund des Bundes ge-messen ist und bemielben erft näher getreten, als es sich um die Reichstagswahl handelte. Zu bedauern sei ein Austritt unter diesen Untständen nicht

- Mus Elfaß - Lothringen wird ge-lchrieben: Geit ber Annerion hat fich in ben Bevölferung & Berfaltniffen ber Reiche schieben: Seit ber Annezion hat sich in ben I völlerung s. Verhältnissen ber Reichslande eine bebeutsme Lendrung vollzogen. In den Kreisen der Gengebornen solgt man vielsch dem Augen ach Besten Durch Einswanderung aus Alt-Deutsch land dem wurden burch Einswanderung aus Alt-Deutsch land wei genach Weisen der und der murden der und der kannen der Angeschler waren, während der und Angehörigen der protestantische Angehörigen weisen der Verlächen der Verlächen Bettraums der Fordenten stieg innerhald verfüglichen Settenums der Aufodo auf 32700.

— Die neuen Handels verfüglichen Bettraums der hand. Racht, won dersuf ingewielen, des in einen, vom deutschen geschen Erwitzungen erställt häten. Die Norde Aufodo unt 32500 des unmöglich ist als die Angehörigen Angehörigen und industrieden gestellen, fonstättt aber dann an der hand von Altenmaterial, daß ichon zahlreiche Aufstrieden zu freilen, fonstättt aber dann an der hand von Altenmaterial, daß ichon zahlreiche Aufstrieden Roverporationen vorliegen.

— Der sozialistische Austerlang in

liegen.

liegen.
— Der jogialiftische Parteitag in Köln ift am Sonnabend geschlossen. Zu Worsigenben ber Partei wurden die Reichstagsabgeordneten Singer und Ficher gemählt. Bebel
verlas einen aus dem Jahre 1850 stammenden Prief des hutigen preußichen Finanzministers Miquel, worin bieser sich als Kommunist bekannt und Anthalus on Karl Marz gesucht habe. Riquet war damals 21 Jahre alt und Sindent. Daß auf solche Aussassiungen eines unreisen jungen Mannes viel zu geben sein, wied Bebel iehlt nicht causen.

jungen Mannes viel zu geben sei, wird Bebel seibst nicht glauben.
Frankeich. Der Auffentrubel in Frankeich ber Auffentrubel in Frankeich bei des den die Auften wollten. Das rufjische Geschwarden ben haben von Toulon verlassen und bampt nach dem Firtus, dem Jafen von Athen. Offiziere, wie Wannischentlichen Festitzung den der auch von den zweimöchentlichen Festitzungen der auch von den zweimöchentlichen Festitzungen der und fich taum noch franm zu halten vermochten. Der Bejach des Pässibenten Carnot auf den zussissische Gestiffen, ber am Freitug unter und ben zussissische Gestiffen, ber am Freitug unter auf vergem Bollspafipus schiffen, ber am Freitug unter großem Bollspafipus schiffen, benten Carnot auf ben russsischen Schiffen, ber am Freitag unter großem Bollsgejupel stattfand, spielte sich in ben üblichen Formen ab, die belannten Arben mit ben schonen Worten wohne practische Bebeutung wurden nochmals gehalten, und bann war ber offizielle Theil bes Festprogramms zu Ende. her fertworgenme zu Ende. her franzo ist nach Auris zurückzehet, die Auflie sind auf offener See, wo sie vor den überichwänglichen Züfreische der Franzosen Ausgebaben. Kalfer Alegan der von Ausfand habet dem Pätschenten Carnot nachfolgenbes Telegramm: In den Alegan ber von Mußtand janbte dem Bräftbenten Carnot nachfolgenbes Telegramm: In den Augenbild, wo das ruffiche Gelchwader Franfreich verläßt, liegt mir baran, Ihren zu jagen, wie dantbar gerührt ich von dem warmen und glänzenden Empfang din, den die rufflichen Seeleute überall auf tranzölfichem Boden fanden. Diese neuertichen, jo beroben Bemben, welche nnsere beiden Endret werden, eine hinzufigen, und wie ich hoffe, zur Beseltigung des allgemeinen Friedens beitragen, welche haupflächlich der Gegenfland der Befriedungen und der der her der befandige Munich unserer Känder ist." Den Franzosen wird also dier erte Luftfande, das fie den Feieden unter allen Umfänden, daß fie ftändige Wunsch unierer Länder ist." Den Franzssen wird also dier nochmas kina gemacht, daß sie dem Feieden unter allen Umständen zu dewahren haben, unter dem Eindruck der Russen, der in den Umständer zu dem Kindern der Russen der Reife. in welchem man sich so herrlich gesomt, dent man auch nicht gerade an einen ichnellen Krieg. Über der Franzssie gedraucht nun einmal Abwechselung, und wir werden siehen worauf man veriallen wird, wenn die Frinnerung an die Russelsen Erusde, schafft man tienen auswärtigen Trubel, schafft man tienen auswärtigen Trubel, schafft man inneren. Die russelsigen Frohlich schafft welche nach der Abreise der Stüfften der Tockselsten aus der Abreise der Großstürken, welche nach der Abreise der Schafften sich verselben fild, werden der von der Freierbeit und vermeiben größere Schafftelungen. Wie iehr der Franzsolen sich in Gebonten hineingeleht hatten, ihr Losjungswort aus Betersburg zu emplangen, eicht solgende Tockselsbare Derst Carbol, der Befeltsbader ods 111. Infanterie-Regiments in Tomlon, depelditte dem 111. unssischen Inanterie-Regiment in Komno: "Ihr Kaiser hat besohlen, daß beide Völler ihre Freundschaft

tundgeben; wir gehorden ihm u. i. w." Nie-manb hat es auffällig gelunden, daß ein höherer frangöfigder Offigier vom Befehlen bes Caron an bas frangöfigte Bolt fpricht, benen bies gu

horchen hat. Rufland. Recht eigenthumlich in Unbetracht ber Ruffenfelte in Frantreich flingt es, bag am 22. Oftober in Mosfau ber Gebentiag bes Mbguges ber Frangofen im Sabre 1812burch eine feierliche Kirchenprozeffion im Beifein aller geiftlichen und weltlichen Be-horben begangen worben ift. — Das offizielle, "Betersburger Sournal," welches bie frangöfisch ruffischen Berbrüberungsfeste immer als Friedenisruffijden Berbriberungsieste immer als Friedensfeitern vergertlicht hatte, gibt jest auch die Weldungen über die Bejuche wieder, weiche sich de und ruffijde Offisjere an der deutsche jung in der Grenze in der letten Zeit wiederholt abgestattet hatten. Der Wickungstreis des heut noch jeidhsständigen finn is den Auf and tags wird eine bedeutende Bestrümfung erfahren. In Zutunft jollen alle sinnischen Angeleichen des ein allgemein fattliches Interfesendierten die ein allgemein stattliches Interfesendierten der mittellung des Zandtages biert an den Verchpsrat in Wetersburg zur Entschen Schliebung geleitet werden. Damit ist wieder ein bedeutendes Schliebung seleitet werden. Damit ist wieder gewährleisteten sinnischen Selbsständige Selbsständige selbsständigen der Selbsständigen der Vergenschaft und der Selessen der Vergenschaft werden. ber römifd - fatholifden Diogele Quet Schitomir einen Erl g gerichtet, ber eine frühere Berfügung erneuert, wonach die fatholifden Beiftlich en ihre Predigten unter allen Umftanden vor-her ich riftlich der ruffischen Cenfur vorlegen miljen. Das Abhalten von Predigten aus dem Stegreife oder aus dem Gedächtniß ift

italienische Admiral Labrano trant aus die Gefundheit der Königin von England und fagter, England und Statien haben eble große Traditionen aus der Bertagungenheit, ohe Bestrebungen sür die Busunft. In die Arbeit der Arabitionen, diese Busunft. In die Arbeit der Arabitionen, diese Breitigen Zuneigung und Spmpattie sinden. Der dirtische Bontral Schwanv brachte dann einen Trinspruch auf die italienischen Wasseltaten aus, in welchem er darauf sinwisk, daß die von Ikalien England entgegengedrachten Gestücke der Spmpathie auf Gegenseitigtet beruhten. — Die mit sit ist 2013 er italienischen Finanzen bildet noch immer den Gegenstand der lebhaftesten Gröfterung unter den Statien aus elebhaftesten Schretzung unter den Statien aus Erdhäftesten Sphereung unter den Statien aus falles das der Knitgeren unter den Statien der Entscheften

Erdrierung unter ben Staatsmännern des Laades. Da bie Mingfrage unauffgatifam der Knifchebung entgegendrängt, wird ohne neue Opfer eine bindige Frillung der obwatenden Berpflichtungen taum möglich jein.

Epanien. Die Kämpfe der Spanier mit den Radhlen bei Meitla sich bisher weitg bedeutjam geweien und haben nur insofern ein höheres Antercifie, als der janische Gouber-neur von Metitla im Gesechterigogien werde.

neur von Melilla im Gefechterschoffen wurde. Rach dem Eingang von Berftätungen bürfte balb genug wieder volle Ruhe herrichen. Orient. In der Beth lehe me Ricche au alt fit in a tam es während des Gottesdienstes aus einem geringlügigen Unlug zu einem hauber der Mevolverichung getöbet und zue Andere verwundet wurden. Da die der Wönde Italiener sind, die Staatsangehörigteit der Schuldigen der nicht genau bekannt ist, jo richtete der italienische Bertreter an die Behörden die Aussichen geteilt unterluchung au erbfinet.

ntersuchung zu eröffnen. Mimerita. Turbulente Rachrichten fommen aus Lima. Die Burcaus ber bie Brafibentichaftefanbidatur bes Generals Caceres Prasibentichaftstandidatur des Generals Caceres betämpfenden "Jandels-Agitung" find vom Pöbel umlagett. Mehrere Schüffe sind gegen die Fenster gerichtet. Ravallerte nutste ichtießtich zur Wieberberftellung der Auche einichzeiten. Die Sitnation ist ungemein verworren. — Der nordamerikanische Senat in Wahington hat nunmehr die Aufhebung des Silbers währungsgesches prinziptell besächlichten.

Proving und Umgegend.

† Freyburg, 30. Ottober. An bem Treppengelanber feines Wohnhaufes erhängte fich ber eins 50 Jahre alte Bentner Kapfer in Dobichau. Da berfelbe in guten Berhätunffen lebte, jo ift es vollständig unerfindlich, was ben Mann au dem verhängnifbollen Schritte getrieben hat.

vann zu dem berydngnissouen Scheite getteben hat.

† Duerfurt, 30. Oktober. Ein fürch terliches Feuer wäthete in der Sonnadends-Racht in Niederschwon. Gegen Mitternacht ftanden die 3. Th. gefüllten Scheunen der Landwirthe Alle. Söhne. Beilick und Aug. Hönick, jowie das ältere Wohnhaus von M. Löhne in



d) cr

re

n

cr

it

n.

bellen Flammen. Troß des schnellen Eingreisens der durch Zelephon herbeigerufenen Querfurter, Oberschmoner, Gattersebter und Spielberger Sprizer sonnte von den brennenden Gedäuben, die dis auf Dönide's Schaune versichert sind, saft nichts gerettet werden. Man vermuthet

bie bis auf Dointe's Scheine Verligder find, fast nichts gerettet werben. Man bermuttet Brandstiftung, + Sch önebed, 28. Oliober. In der Siegelichen Maschienebauanstallt drach vergangene Nacht Fener aus, und zwar in einem Andaue ver Gieggießerei. Dont dem schnellen Eingreifen der Fenerwör und der meisten Bouart des Fenerwör wurde des Fener bald gedämpft und auf des Dach beichtänkt.

Dres den 30. Oliober. Im Parte des Cadettenhauses verjuchten zwei Meilitätzgefangene, die unter Ansfige eines Wiltätzgefien arbeiteten, zu entstieden. Während der Eine über den Jaum lietterte, ab der Hoffen auf ihn Fener, und die Kugle drang dem Getroffenen, der gerade in gedückter Stellung war, mitten durch den Korper. Der andere Flückling versichte nuter dem Jaume hindurchzultettern und richtet debei von dem Posten einer Schu kurche Knie. durchs Knie. Die beiben schwer Berwindeten mußten ihr Borsaben aufgeben und wurden ins Militärlozareth gebracht. Beibe hatten noch lange Freiheisstrafen zu verbüßen.

Stadt und Rreis.

(Beiträge für ben localen Theil find uns willcummen Wittheilungen bitten wir minblich ober schri, tich be Rebaction zugeben zu laffen.)

Merfeburg, ben 31. Ottober 1893.

Merseburg, ben 31. Oktober 1893.

- Raum einen trüberen, anbehoglichen Monat giebt es im gangen Jahr, als den Wonat Kove mie ber Kützer und fürzer wird der Zag, länger und länger Abend und der sichen icht geschmälerte Tag erfährt noch eine ichr überstülige, aber recht häufige weitere Velchräntung durch Regen oder Rebel. Grau in grau gemalt tiellt sich der November dar, und die Gemüth diese gestätlichen Wonats auf das Gemüth diebt nicht aus. Für nervöse und eine techterender Berjonen gehört der Rovember zu den sich eine führt erregbare Berjonen gehört der Rovember zu den schlieden Konats auf des Gemüth die her bei Bohder des Jahres. Und were es im trüben Licht der Woharaum en sicht mehr anskalten fann und sich mehr anskalten fann und sich der ber zu ben schlimmsten ber zwöss Kindere bes Jahres. Und wer es im trüben Licht ber Mohnräume nicht mehr anshalten kann und sich
ins Freie begiebt, der hat erst recht Aerger
und Aerdenig, trübe Fluthen und schlammige
Plüssen wohin er tritt, pissich geht es
und pahsich und bevoo die Wanderung so
recht begennen, werden die Spritte schon dere beinwärts gelenst. Wenn der erste gelinde Frost
sich doch enstellen wollte, dent Wancher im tilden; aber das ist auch eine solche Soch; vor den herbeigewänischen Weiteren haben wir sett ein paar Sahren allen Respekt. Sie kamen ungerussen ober gerusen, und gaden ben Kufert mehr, als jenen lieb war. Das beste Kegept
ist, man erträgt den Rovember, dis er vorüber und richtet seinen Bild lieber auf den Christmonat mit seinem holden Weissnachtsseit! Wie lange wird es noch andauern, und be Weissnachtsvorbereitungen nehmen auch en detail thren
Niniang. Witt den Vorbereitungen en gros ist schaft, und man hosst über haben find dereit sthätig, und man hosst in ben weitelten Kreisen auf ein zohes Weispachtsselch und den verstes statig, und man hosst kannenns Richter aus salt ein girte Weispachtsgeschäft.

(—) An Ertelle des Kaufmanns Richter aus

auf ein gutes Weinpinagiegeiquat.

(—) An Selle des Raufmanns Richter aus Halle ift jest im Wahltereije Merfeburg. Duerfurt feitens der Kreisen nigen her Gymnifal-Professon. Weitter Landis zweiter Landiagsabgeordneten-Candibat aufgestellt worden. So viel wir uns entfinnen tonnen, gehöte her Prof. Dr. Bitte früher zur nationalliberalen Partei, wurde aber ipsiter als Abgeordneter mit wildsieral beseichnet, seine Seislung uniffen Vereillnn und Rationale eine Stellung swiften Freifinn und Rational

liberalismus.

(—) Am Montag hat unfer diesjähriger Herstjahrmarft seinen Anfang genommen. Derseibe sit dom Verkäusern zahlreich beschädet, doch
zeigt sich infolge eingertenen Regemotters nur geringer Besuch, dezw. Geschäftsverkehr seitens der Käuser.

(**) Unsere Stadt seiert gewöhnlich, wie alle Orte im ehemaligen kursächsichen Gebiete, das Reformations sest am 31. Oktober. In biesem Jahre ist aber wegen der auf heute an-

Bermifchte Rachrichten.

Ausfarten bis zu weistänibiger Dauer unkernommen. Der Emplang von Beinden wird einholten noh vere nieben.

**Bom neuen Reichstagsgebäules äußerlich sich ein Berlin.
Wöhren ber Bau des neuen Reichstagsganles äußerlich sich son auch ein Aufrickt, zehen and im Innen bes Gedäubes die Architen mit siehen, Arbeit und bei der Verlin de

halte migt meinger wie an Orternag berühlte ber Soba-vorfaftet.

Selb fim ord, In Debenburg verühlte ber Soba-wossertragen mißlicher wegen mißlicher Bermögensverhältnisse Seibsmord. Er hinterließ ein Echreben an ben Rechtsanwalt Dinfgraver in Aurich

Die Cholera.

Das Reichsgefundheitsamt macht solgende Cholcrafalle bekannt: In Stettin wurde bei einem am 26, b. M. ertrantten Kinde Cholcrafalle bekannt: In Stettin wurde bei einem am 26, b. M. ertrantten Kinde Cholcra seiftgesellt. In Warden, ert Indnown, und in Swin em find be jeei niedlich gert Annhom, und in Bollin je 1 Ertrantung In Neufall In Deventuck in Weufall In Derfard auf einem Fludfuhrgung 1 aus Settin gesommen Schiffresiran. Aus Hausdelberg sind seit der Weittheilung vom 26, b. M. weitere Fälle gemeldet worden. In Weufall bei hohenlaathen, Kreis Königsberg, in der Keumart, 1 idditicher Kransspieisoll. — In Volsbandiger Kunge an der Cholcrafalle in räumlich jo weit von einander entjernten Deten ziegen. Das deweist wieder, daß die Cholcrafalle in räumlich jo weit von einander entjenten Octen ziegen. Das deweist wieder, daß die Cholcrafalle in räumlich jo weit von einander entjetzten Aren.

Ebeater und Mussel.

Wittivon, och 1. M. Deliver.

Dei den Pienteren cickeinen nich diagngeteten bie Officiere e. de: 3. (crooloulden) Pienter diagngeteten bie Officiere e. de: 3. (crooloulden) Pienter Josephine be Kommundeur und Abzluttente des Pouter ets 1., 15., 16. Aumeetors, nad die Officiere e. de: 15, 15, 30.

Wheiner Balaillone. Die 4. In genieur Silv dei Steiner Silv den Etjensche des Glindschen des Grieben des Glindschen des Grieben des Glindschen des Glindschen

Erdfunde, Rolonien, Reifen.

Martt:Berichte.

Betterbericht des Rreisblatts.

Bericht aus Magbeburg. (Rachbeud berboten.) Boraussichtliches Better am 1. November:

Eimas falteres, langfam aufheiternbes Better mit Rachtfroft. Reine oder nur geringe erfolgen, treten biefelben in Form von Schne auf.

Für ben redactionellen Theil verautwortiich: G. M. Beibholbt in Derfeburg.

Mus bem Geichäftsverfehr.

Tie Wofferent reit in den Hintegaund. Die Absferent reit in den Hintegaund. Die Abschaft auf den Verlage von der Verlage der Verlage der Verlage den der Verlage d

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des "Merseburger Leige-blatts" buten wir ungefaumt unserer Expedi..on, Altenburger Shulplas 5, anzeigen zu wollen.

2Bohnhaus

mit Sintergebaube, 3 vermietzbare Wohnungen ent-baltend, jowie 11/3 Worgen gelb hat ver-anderunge halber bei geringer Angahlung sofoit zu verfaufen Oteo Franz, Lüpen, Dr. Boigt-Straße.

Mein Bans mit 3 Morgen Feld will ich verfaufen oder verpachten. Fried. Hofmann, Fährendorf.

Ein gut erhaltener Schlitten, berrichaitlicher Schlitten, fowie ein Baar Schellengelaute find preiswerth gu verfaufen Gaftoof Altranfadt.

Gine hochfeine gang neuerotbbraune Pinischen gericht mit ellem gepresten Blische bergarn, sofont für 138.— Met. vertaftigt.

West, sofont für 138.— Met. vertaft

Gin großer Transport





ift bei mir wieder jum Berfauf eingetroffen.

Louis Nürnberger.

Wir versenden Platurbutter 8 Pfd. 3u 9 Mf. 80 Bfg. frei drt. und Haß frei. Pels S Co., Wederfappeln i/W. Gine moblirte Asohnung ju bermiethen Gottharbiffr. 13.

Gin großer, fetter Sund ift zu vertaufen B. Bebr, Ober-Globifau. 1 hochtrag. Ruh

fleht ju vertaufen Robfclis 12. Ginen größeren Boden guter Maftfertel hat preismerth abjugeben Rittergut Rafcwis.

Rapeten? Raturell: Zapeten von 10 Pig. an, Goldtapeten 20 , Glangtapeten 30 , in ben iconfiden, neuesten Mustern. Musterfarten überallbin frco.

Gebrüder Ziegler, Minben in Weft

Ausverkauf!

Wegen Um bau findet ein Ausverkauf fiatt. Franz Spiegel, Porbit bei Durenberg.

mit geoßem Befanntenfreis ist Gelegen-heit geboten, sich durch Berlauf jehr preisverther reinwollener Damens Fleiderstoffe gegen hohe Provision ohn jeduchte Riften noch Aapital einen sehr aufchntichen Rebenerdenut zu erwerben. Man wente sich an Albiu Sattler, Gera-N., RoßplapsEck.

Was willft Du werden?

Die Berufvarten Des Mannes in Einzeldarstellungen. Brobehefte gegen 43 Bfg. in Briefmarten portofiei ju be-

Paul Bener's Berlag, Leipzig.

Asthma leid, jed. Alters wollen trop bish, eelt et. Ent-tauth. u. angebt. Un. beilers, befannt. P. Beildarf. au d. glünz, beilers, befannt. P. Beildarf. au d. glünz, beilders beiger. u. Ang. ob Füße kalt, send. A. R. Balbheim.



Lehr- u. Pensions-Anstalt für junge Mädehen von Clara Strich, Weimar.



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17080821118931101-10/fragment/page=0003

Im Ramen des Ronigs!

In demert Des den finger raibs Friedrich Wachter zu Merfeburg. Reibaoftb abfelbt, geborn ebenda ben Leibaoftb abfelbt, geborn ebenda ben S. Decbr. 1861, evangelisch, Angellagten, wegen öffentlicher Beleibigung, bat bas Sonigliche Schöffengerich zu Merfeburg in der Sigung vom 19. Ottober 1893, an welcher theilgenommen haben: 1) von 20 or de, Amtsgricht brath, als Borispender.

als Vortigender,
2) Lo o se Landwirth,
3) He un i de , Kaufmaun,
als Sobssen,
4) Arndt, Alfühent,
als Gerichtsschreiber,
für Recht erkaunt,

ür Recht erfannt, baf ber Angelfagte ber öffentlichen Beledigung bes Houbtmanns a. D., Rechnungstratzs Friedrich Wächter, bier, ichulig und beshalb unter Beuuthilung in die Roften, mit einer Gelbirtge
von 100 Mart, im Richtbeitreibungsfalle 20 Tagen Gefänguis, ju bestra fen,
bem Beleibigten auch die Besuguis jugusperchen, die Urspellsformet innerbalb 3 Wohen nach Recheftaft in ben
beiben hiefigen Lofalblättern einmal auf
Kosen bes Angeflagten befannt zu
machen.

(ges.) v. Borcke. (ges.) Arndt.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. November b. 36. fritt ein neuer Tarif für ben directen Guter-Ber febr gwifchen Stationen ber toniglich ferbifchen Staatsbahnen, der fürftlich bulgatifchen Staatsbahnen und den Orientalifchen Chiendahnen einerfeitst u. beutschen Betrieban einerfeits et abtlich er betrieben Stationen andererseits, enthaltend Frachtsteit Eligut, Frachflüggut und Frachtsteit Eligut, Trachflüdgut und Frachtsteit In Understeit in Bagenladungen, in Kraft. In dem felsen haben die Stationen Apolda, Berlin (Anh. dr. Bhf.), Erfurt, Finstenunde, Forft (Taufis), Gera (Reuß) pr. Sieb., Leipzig Cherl., Cilenburger und Spürunger Bhf.) Wehleit. Wühlbaufen ifch., Plagwig-Lindenau (pr. Staatsb.), Böginer (pr. Staatsb.), Saafjeld 1726., Schmaffalben, Suhl, Jahna, Zeig (V. Sieb.) und Zella-St. Blaffi die Gifenbahn-Directionsbezirfs Erfurt Aufnahme gefunden. Stationen andererfeite, enthaltend Fracht-

Ferner tritt ale Ergangung bingu mit gerner tritt als Ergänzung bingu mit bemselben Tage ein Tarif für den Güter-Berfehr von Deutschland nach Zimon (Semlin) transito zur Weiterbesdereung nach serbischen, bulgarischen, rumänischen und türkischen, bulgarischen, rumänischen und türkischen, butachtschen für Abstrieben, butachtschen, auch Gienbahn-fleite Tarife, in Kraft. Nähere Auskunft ertheilen die Ab-bertsgungsfiellen, durch welche auch die vordeziehrelen Tarife zum Preise von 1,25 bezw. 0,85 Warf pro Stud bezogen wer-den können.

ben fonnen.

Erfurt, den 25. Oftober 1893.

Bünftig. Belegenheitsfauf.

Cini gebraucht, beffens reparitt, eif. Sinddreschmaschine. Mt. 48.—, zwei Rübenheber für 2 Reihen per Sind M. 100.—. Ein wenig geschrenes englisches Saer Zouren: Hochen mit Augelpedlen zu M. 40.—.

C. E. List, Biebe, Maschinen- und Baagenfabrif.

R. Sander, Alexanderftt. 5, vermittelt Un. und Berfauf, Zaufd von Gutern, Müblen, Grundfuden, Gaft-bofen jeber Art, Geld auf Oppothefen Waaren, fauft Waldungen.

Agent, ber b. Delicat .= u. Colonialm .= Sandlungen

gut eingeführt, gejucht. Referenzen erf.
Runge & Doden,
Leer in Ofifr. a. b. Nordfee.

100 Schock Beißkohl, à Centner 1,50 Mf., verfauft Deubel, Dber-Bunfch.

Meyer's Conv.-Lexikon.

neueste Aufl., 18 Banbe, veranderungeb. billig ju verf. 200? fagt die Rreiebl. Exp.

Verloren

am Sonntag Abend vom Bahnhof nach der Raumburgerftr. ein Saugichwein. Gegen Belobnung abzugeben im Gafthof "Zum preußifchen Abler", Naumburgerftr.

5 M. Belohnung

bemjenigen, ber bie am vorigen Dienstag por bem "Tivoli" verlorene und von einer Dame in grauem Regenmantel aufgehobene Rorallentette Marienfir, 1, part., abgiebt.

Berdingung.

Die Lieferung und Anfuhr ber im Jahre 1894 jur Unterhaltung pp. er-forberlich werbenden Materialien fur die Brovingial-Stragen

1. Etraße Merfeburg — Naumburg.
56 obm Pflasterseine, Ansuhr vom Bahnhof Merseburg,
135 "Bededungsties, Lieserung und Ansuhr,
30 " grober gestebter Kies, Lieserung und Ansuhr,

135 63

100

2. Strafe Merfeburg-Ducheln.

168 com Pflafterfleine, Lieferung und Anfuhr, oodborbfleine, Anfuhr vom Babnhof Frankleben, Pflafterfand, Lieferung und Anfuhr

fell am Dienftag, den 7. Roubr. cr., Bormittags 101/2 Uhr im Gafthofe jum Preufifchen Sofe in Merfeburg an ben Dinbefiforbernd n unter ben im Termin befannt ju machenben Bebin-

gungen vergeben werden. Beifenfele, ten 26. Oftober 1893.

Die Landes-Bauinspection.

Verdingung.

Die Lieferung und Unfuhr ber im Jahre 1896 gur Unterhaltung pp. erforber-lich werdenden Materialien fur die Provingial-Chauffeen

Salle-Beifenfels-Gdartsberga. 1. Abtheilung.

142 obm Pfiafterfleine, Lieferung und Anfuhr aus ben Brüden bei Schlopau ober Anfuhr vom Bahnhof Merfeburg,
Ghuffirungsfleine, Anfuhr vom Bahnhof Merfeburg,
342 "Hochberdkeine, Anfuhr vom Saaluter bei Merfeburg,
160 "Lebedungsfles, Leferung und Anfuhr,

160 232 grober gefiebter Ries, Lieferung und Unfuhr, Pflafterfand, 40 254

Dienstag, den 7. November er., Vormitiags 101/2 Uhr im Gasthof jum Preufischen Sof in Merfeburg an den Winbeffordenden unter den im Termin befannt zu machenten Bedin-

gungen vergeben werden. Beißenfels, den 26. Oftober 1893.

Die Landes-Bauinspection

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. 3u Stuttgart. Reorganifirt 1855. Unter Aufficht Der Rlg. Burtt. Staatsregierung.

Gefammtvermögen Ende 1892: 70 Millionen Mark, darunter außer 341/3 Millionen Mark Prämienreferben noch über 41/3 Millionen Mark Extrareferben. Berficherungsftand: ca. 40 Saufend Policen über 57 Mill. Mark verficherte Rapital und über 11/3 Mill Mark verficherte Rente. Aller Gewinn kommt ausschließich den Ritgliedern der Anfalt zu gut.

Lebensversicherung.

Einfache Fodessall. Verficherungen. Abgekürzte, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Jalle früheren Fodes jahlbare Beischensen, sowie Versicherungen zweier verbundener Versonen, zaslidar nach dem Joed voer zuerst lerbenden Verson. Anerkannt niedere Prämienfäße.

Dividenden: Genuft schon nach 3 Jahren.

Rentenversicherung.

Jährliche oder halbjahrliche Leibreuten, zahlbar bis zum Gode des Berficherten oder bis zum Sode des läugh Lebenden von zwei gemeinschaftlich Verficherten, sowie aufgeschonerfür späteren Bezug bestimmte Renten. Bohe Aentenbezüge. Alles dividendenberechtigt.

Nähere Austanff, Projecte und Antragsformulare fosienfrei bei ben Bertietern : In Eisleben: A. Schade, Lehrer, Berbindungsfit. 26; Ostrand : Max Goornabadt, Lehrer; Pornburg b. Schladen: M. Grüne-wald, Raufin.

Reine unverfälsehte Seide!

Das Geschüftshans Aug. Polich in Leipzig hat es sich alle Zeit angelegen sein lassen, in seinen seidenen Kleiderstoffen nur die solidesten Frzenguissez nur beginnstigen schahrung gemäss nur die seidenen Stoffe zu führen, welche im Tragen erprobt und bewährt sich Alle Käuferinnen eines seidenen Kleides haben dadurch die sicherste Gewähr und die beste Bürgschaft für erelle und gute Bedienung.

(Von anderer Seite aumfahlun Versunde Schile auf

(Von anderer Seite empfohlene Versuche, Seide au ihre Echtheit durch Verbrennen der Fäden zu prüfer sind trügerisch und für den Laien vollständig nutzlos

Aug. Polich's Seidenstoffe

gehören in der That zu dem Besten, was in gutem Material und gediegenen Webarten im In- und Auslande erzeugt werden kann. Reine Seide, Meter von M. 1.80 an.

Sonnabend, den 4. November d. 36., Abends 8 Uhr

findet im Caale der "Reichstrone" ein Bortrag des hern Premier-Lieutenants Maereker über das Thema: "Die deutsche Kolonialpolitik und die deutschen Kolonien" flatt,

Berren und Damen, welche fich für Kolonisationestrage eineresspren, werden erlucht, zu biesem hochinteressanten Bortrage eines gediegenen Kenners fich einfinden zu wollen. - Zutritt frei. -

Preufifcher Beamtenberein. Deutiche Rolonialgefellichaft.

GermanischeFischhandlung



Lebenbfrisch auf Eis:
Schellfisch, Schollen, Cabeljau.
Sämmtliche Näucherwaaren u.
Hickonsterwaaren u.
Hickonsterwaaren u.
Hickonsterwaaren u.
Kabiar und Nauchlach,
Bücklinge u Kileb billisst.
W. Krähmer.

Maiscröl

à Liter 22 Bfg., amerif. Vetroleum à Lir. 18 Bfg., Solarol à Liter 16 Bfg., nur si. Waare, empsiehlt J. H. Elbe, Rlempnermftr.

"Unbezahlbar"

ist Creine Grolich zur Verschönerung aud Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer-nud Leberfecke, Mitesser, Masen-röthe ete. Prois 1,20 M. Grellch-seife dazu So Pfg. Erzeuger: J. Grolich in Brünn.

J. Grolich in Brünn.
D. Schöffengreicht d. Landgereichts 1
i Berlin u. d. Amtsgericht i Freiburg
(Baden) erkamten, dass Gröme Grolich kein Gebeimmittel, sondern ein
z. Versehönerung d. Körpers dienender Tolletteartikel ist.
Käuflich in Parfumerie. Drogenhandlungen und bei Friseurs Wonicht vorrättig auch zu beziehen ams
der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

Dan verlange nur

Scherff's

Petroleum-Fett-Seife

befte Saushaltunge-Seife ber We't, jum verfausgatingsesette er verf, um Einseisen der Masse aufs hödnie bemältt, verfausich in Plundpadeten a 30 Afg, bei derren M. Bergwann, Oelgrube 1. Richard Schurig, Oberbreitellt. 4, Julius Trommer, Unteraltenburg 8, Earl Effener, am Martt, Guido Lobe, Reumartt 57.

Bersende Olltte unde Hommeiraken oder Keule 9 Pinad 480 M. fr. Nachn. Kerner geschlachtete Hammel von 35 Pft. an u. shwerer per Pft. 37 Pf. gegen Nachn. ab hier. S. Karseboom, Kleischer, Emben (Dift). Berfende Offrielliche

Samburger Raffee, Fabrikat, krāftig und schön schneckend, ver-sendet zu 60 Bf. und 80 Pf. das Psund in Postfolis von 9 Psund an zollfrei Ford. Rahmstorff,

Ottenfen bei Samburg.

VE SEEL SEELE ift vorräthig in der Kreisblatt-Druckerei.

Der Bagar.

Innferiet Damen-Beitung.

Eonangebenbauf allen Gebieten bes

Bob und Dandorbeit.

Weits viertefläptigt 2 Mart 60 91.



Jahrlich ericheinen: 24 Rummern mit Mobes und handarbeiten, ent-haltend 2000 Abbilbungen.

Alle 8 Tage erfcheint eine Rummer.

Beißenfelferftr. 20 ift bie erfte ober zweite Etage (zwifchen beiben bie Bahl) per 1. April f. 3re, gu vermiethen. Raberes bafelbft.

Cine Parterre. Wobnung f. einen herrn oder finderlofes Gepaar ift sogleich oder Januar zu vermiethen. Auf Bunsch auch Berteftall. Reitbahn 7.

Die Parterre-Bohnung Karlftr. 1, best. aus 2 St., K., R. u. Zubehör, ist zu vermiethen und per April n. 3. zu beziehen. Wittwe Kabn.

gieben. Wiltergute Wengeldorf bei Gorbetha wird jum 1. Januar 1894 ein tüchtiger Oberschweizer mit Ges bilfen für ca. 50 Stud Welfführ gfund. Bewerber mit guten Zengnissen tönnen sich melden auf dem Rittergut Wengelsdorf b. Gorbetha. Deconomierath Zede.

Von der Reise zurück. Dr. Schomburg, Halle a. S.

11cberzengung

macht mabr!

Begen vollftantiger Aufgabe folgender Artifel verfause Biers, Weins und Cognac: Gerbice, Weingläser, gante und halberpitall, grifel Compot-Teller, boom. Bafen, Schalen

Einkaufspreisen. E. Raffeefervice billiga, Ctammfeidel zu Fabritpreisen.

C. Heidenreich, an ber Beifel.

Emaillirt.Geschirr

empfehle zu fehr billigen Breifen. Gimer, untadelhafter Baare, 28 cm groß, Dt. 1,50 per Stud. Albert Bohrmann.

20 Geldschränke neu, ein- und zweithurig, feuer- u. diebesficher, sportbillig zu verlauf. 15 Fahrräder neu, feinfte 93er neu, feinfte 93er neu, feinfte 193er neufthill.

Rover, fpottbillig ju verlaufen. Paul Weftermann, Rahmafchinen-und Fahrrat-Fabrit, Magbeburg.

ter mi bie

Sine afigige Deofchte und ein leicht. Ginfpanner, Gelbft- fabrer, noch gang wie neu, billig ju verfaufen.

F. Zoerner in Salle a/S., Robert-Frangfraße 1.

Flaggen Dekorations-Artikel.

Franz Reinecke's Fahnenfabrik, Hannover.

Gammtliche

edarfs-Artikel aur Gefunds empfieht Gust. Graf, Gummin. Becfand, Leipzig, Aussicht, Reiel g. Covvert mit Abrest und 20 Kfa.

Wichtig für Sausfrauen! Annahme

von alten 2Bollfacben jur Um-arbeitung in geichmadvolle, mafchechte Rleiberftoffe fur Damen und herren.

Duft er auf Bunfch gratie und franco. Otto Florstedt,

Gisleben, Freiftrage 105. Achtung Sabe f. Gram-labenbefiger, welche auf bem

wohnen, einen iconen lohnenden Artif Urtifel.

Mlle Minoncen vermittelt prompt n. billigft an fämmtliche Blätter

RudolfMosse

Annoncen-Expedition in Meriebun

Dertreter ferr A. Wiese. Roftenaufdläge, Ratalog und jede Austunft in Infertionsangelegen-heiten werden gern gratis ertheilt.

Vereinehemal. Garde. Mitiwod, ben 1. Rov. : Monats: Berfammlung. Der Borftanb.

Großlehna. (Salteftelle ber Thuring Bahn) Zur Kirmess,

Sonntag u. Montag, ben 5. u. 6. Nov., an beiben Tagen von Nachmittags an:

Tanzmusik.
Für Speifen und Getränfe ift bestens

für Spetien orge getragen. Siergu labet freundlichft ein S. Schwarzburger.

† **Dan F.** † Für die überaus reiche Theilnahme beim Hinscheden unserer theuren Entschlafenen sagen hierdurch unsern bezilichen Dank. Henriette Francke. Martha Francke.

Berantwortlid fir ben Reclame- und Angeigentfell: A. Liege in Merfeburg. - Sonelhreffenbrud und Berlag von A. Leibholbt, Merfeburg, Altenburger Sonlplas 5.

Beilage zum Merseburger Kreisblatt.

Nummer 257.

r!

ender ifer, pot-alen

ch. rr mer, . 1,50 nn.

- und ürig, erfauf. 93er ematic

binen.

d ein Ibst: lig ju

1/3.

ik,

efund= pflege

dechte n. franco. dt, e 105. rom.

tähten

gft 0 n

en= ilt.

hn.) Rov.

fenen

Mittwoch, den 1. November 1893.

66. Jahrgang.

In der Shule des Lebens. Roman in zwei Theilen von &. Gie 8. (26. Fortfetung.)

blantgeputien Hahnen barüber, sür die außerste Reinlichseit Sorge tragend, welche bei der Bornome einer Operation erstes Gebot ist; und dann die erwartungsvollensessigkter der Schweftern, die javar an derartige Teignissig gewöhnt, der heutigen Operation nicht mit der schweftern, die javar an derartige Teignissig gewöhnt, der heutigen Operation nicht mit der schweftern, die javar an derartige Teignissig gewöhnt, der heutigen Operation nicht mit der schweftern, die javar an derartige Teignissig der hie gemöhnt, der heutigen Operation nicht mit der leigtigen Schrifte der Kerzte auf dem hallenden Korribor; die Thir össincht in den Ablenden Korribor; die Thir össincht in der Metzen der leichte Schrifte der Underschlichte Haten schreiben Ausgeschlösen: hinter den beiben Arzsten, Dr. Landsgroß nund Dr. Mertens, dem Ersteren um Kopfeelänge überragend, erichien das schöne Gesicht Hans Erdebrechts von Herzberg. Des Marien in biesen Augenblich. Bergesen werden der in der Merzen den ist die der Verlichten der Schweften in biesen Augenblich verziehen werten, was trennend zwischen ihnen geherricht, stieg in freundlichen Wilchern von ihrer Geleauf. Nicht gang mochte sie ihre Bewegung baben verbergen sonnen, denn das Auge Hans abeen verbergen fönnen, denn das Auge Hans Kacherchts, der die er überraschlichten unter vereit auf, sagte er überraschlichten, und auf sie zutretend, sagter überraschlichten hier, kand sie ihr mich indit; sind Sie des wirtlich 2° "Ich aus ein wirtlich 2° "Ich aus ein wirtlich er derenden Dand mit einer freudigen Bewegung schieften den der vertragen der er überraschlich ersten der ersten Lein gestehen Dand mit einer freudigen Aus er überradigt:

"Ich sein der betraute Gestalt, unter Kremben, plössich eine bertrauft Gestalt, unter keider Lebensgang hat sich febre gedensen And mit einer freudigen dem den jelle belustigen wert der Perkensgang hat sich febre gedensgang hat sich fe

ftaunend.

"Trauten Sie es mir nicht zu?" l'ang seine beluftigte Gegenstrege.
"D, Hert von Herzberg!"
"Bieber College," siel Dr. Landgraf das wirden; "bart ich Sie mal bitten —"
Dans Cebrecht verbeugte sich leicht gegen

"Ich spreche Sie noch — après la bataille!" Gleich barauf befand er sich in eistigem Gespräch mit ben beiben anderen Arczten; nicht ein Bug seines Gesichts hatte eine tiesere Bewegung verrathen bei ibrem Andlich, möhrend ihr noch immer bas Jerz in freudiger Erregung flopfie; und als endlich der Anstalteinzt ben Beselh gab, den Kranten herbeizuhofen, bedurfte es ihrer gangen Selbstbeherrichung, um alle anderen Gedanten, die auf ihr wichtiges Unt hätten flörend einwirten fönnen, zu verbannen.

Saus. Mis fie laugiam ben Korridor gurudideritt, flog ihr von der Treppe her eine leichte Gestalt entgeger. Es war Schwester Elje, ein hubiches

junges Mädchen in der Johannterinnentracht. Sie warf einen raschen Blid um sich, und als sie soh, doß der Flux ganz einsam war, erzeissie Warien und schwenkte sie einige Male im Kreise herum, daß sich die Häuse Mele im Kreise herum, daß sich die Häuse der weisen bedentlich gur Seite neigten und die weisen Bänder daran lustig in der Lust statterten. "Was sir ein entzidender Mensch sie beisen Wende ihr ein entwe Ottor! Ind die tennen ihr! Warten Sie, ich werde alles aus Ihnen herunsschättlein, was sie von ihm wissen, füsterte Schwester Else übermiltig, indem sie Warte an seiden Schultern softe und bieselbe in Wahrheit zu schweste dann.

noermitigg, indem sie Warte an beiben Schultern softe und biefelbe in Wabtheit zu schütteln begann.
"Sie sind ein Unband, Schwester Ele," lache bie Angeredete, "ader mit Gewalt erreicht man nichts bei mir; da milsen Sie ganz sich beiten." Sofort lief bas junge Mödigen bie Schulten, bei deltete, sielt sie den zoh zur den dehe kanten ber anderen los, und indem sie die Zinde bittend belattet, sielt sie den kopt zur Seite geneigt und ich mit einem schehnlichen Blief in das Gestähle Wartens.
"Ich sterbe vor Neugier! Bitte erzählen Sie mit etwas von diesem Abonis!"
Warte sacheste mwillfürlich, Sätte das junge Wädden ahnen können, in welcher Beziehung sie zu fans Eckercht gestanden!
"Sie stun so gekeinmisvoll. Sind Sie in ihn verliedt gewesen? Ich würde das nur natürlich finden," meinte Csie mit einem komischen Seutzer.

ign verties, meinte Cise mit einem tomiggen souther. "Höbsche Reben in dieser Umgebung!" erwiderte Marie ein wenig ärgerlich.
"In diesen sicht — begann Else in unterdrücken Tome zu singen, da wurde eine Thur göffnet, josort terstummte die Tängerin, und Schwester ihre über nicht — begann Else in unterdrücken Katharine erkennend, ließ jie sittiam die Liver über ihre übermithig bligenden Augen sallen. "Schwester Else, rasch auf Seranenhation, Sie haben vergessen, der Arten Frau die Augen au pinseln. Dr. Gruber wird gleich sommen, zies Schwester Katharine dem jungen Mödogen zu. "Ich weiter Ratharine dem jungen Mödogen zu. "Ich eine in reumstlissigen Tone, leichzigisch die Treppe hinauseillend, indem sie von oben herad Warten noch einen vielsgeneben Blick zuworf.



Brobing und Umgegend.

eiwa 20 bis 30 Meter vor Dittmann aufge-junden. Nach der Lage der Leichen zu urtheilen, bejanden sich Dittmann und Ginnel auf dem Wege, sich zu retten, Pseisser auch den Jinweg, Kännel zu retten. Ein Förbermann, der den der Verschen nach jener Wetterstrecke gesolgt war und das Unglide aubectte, entlan, wie die "Dr. Nachr." melben, gliddlich durch Flucht; doch drach er bald banach bewußtlos zusammen. Derstleiger Schürer, der sich dei den Kettungsversuchen zu weit vorgewagt hatte, wurde jo sieder zum Bewußtlein fant. Ein Seisser und der Verscher den der Verschaften Tages wieder zum Bewußtleir fant. Ein Seisser und der Verscher der der der der wo derziebe dann abörad, in das Estinchgen, befanden fid Dittmann und Ginnel auf den Menden werden der auf dem Arentenhaufe wurde sofotet Schödelterpanation vorgenonmmen, doch ift die Hoffmung auf Wiebergerftellung des armen Rindes samen Arbeit schwarze.

† Obero der wiß, 27. Oltober. Gestern Arbeit der auf dem Honden und bein der beit gestellt und das Unglid entdeckte, entsam, wegen K in de sin o doch der klinder kinder der auf dem wie die "Dr. Rache", welden Alleige Schauch, wegen K in de sin o doch der klinder der auf der Arbeit der Verlage der Arbeit der Verlage der Verlage der Arbeit der Verlage der Arbeit der Verlage der Verlage

Berfonen aus allen Theilen Deutschlands be- |

worben.

Personen aus allen Theilen Deutschlands beworben.

† Kassel, 26. Oktober. In vergangener Racht müthete auf bem amiangreichen Erundstät der Bauftrma Jimmermann u. Co. eine Feuersbrunft, wie man sie vielleich seit sinfigig Tahren nicht geschen hat. Es wurde bort außer einem großen Jimmergeschäft auch Drechsteret, Tischlerei z. betreben. Die Brandstäte besinder sied dem hohr dich gelegenen Puntte der Stabt und gewöhrte baher einen schauerlichssischen Albeit. Das Feuer war im Rasiftinen Anbied. Das Feuer war im Rasiftinen kindlere, Derchslerei z. mitgesteit. Das Wohndaus und ein zweistlöches massifies Gebäude, worin Trodenlager, Comproit u. s. w. geriethen ebenfalls in Brand, so das gegen 10 Ulty die der Gebäude und die Jossfager des zwischen über und über in hellen Flammen stunden. Der Buth des entsessielten Lements gegenüber war die Feuerwehr machtlos, sumal ftanden. Der Wuth des entisssellen Elements gegenüber war die Feuerwehr machtlos, zumal es an Wasser mangette. Man mußte sich derauf beschräufen, das Feuer einzubämmen und die seitwärte liegenden Holgssellse falt zu halten. Das Wohnhaus wurde beshalb einzerissen, während die beidem Giebelwände des massienen Geschäufen während die berden siebelwände des massienen Wehalben und Comptoir fonnten in der Hauptlagte noch ausgeräumt werden. Das Feuer brannte die gange Nacht hindurch; Gebäude und Borräthe waren berstigert.

Bermifchte Radrichten.

Induftrie, Sandel und Berfebr.

Industrie, Handel und Berkebe.

- Leipzig, 29. Oftober. (Weinbericht von Karl Rauth) Seit langen Jahren wieber einmid einem Teiffer, ift der is der gefaget, in verschieden Kigdungan Fende zu bereiten. Das hertergeinst gekatet, in verschieden Richtungan Fende zu bereiten. Das hertergeinst gekatet, siehen auch äuser zieht gutte füller und gelt in manchen Flatte führen auch äuser zieht eine Verschieden wolf unter bie brobtragenden Silten von den eine Weiterschieden wolf unter bie brobtragenden Silten zu jeden auch in eine Leitzellung der in der eine Verschieden gestellt der Verschieden wolf unter bie brobtragenden feiner Beiten kann auch in der eine Weiterschieden gestellt der Verschieden der Verschieden von der kann der der Verschieden aus der Verschieden de

Gottesdienftanzeigen.

Stadtfirche. Donnerftag, ben 2. Robember, friif 9 Uhr: Bochen-Communion. Anmelbung: Diatonus Schollmeber,

Ratholische Sirche. Sittmoch, ben 1. Rovember, am fieste Allerheiligen, in 1/210 libr: Dodamt nob Bredig, Bachmitage 2 libr: eine Andack. Donnering, ben 2. November, am Eddichnistage aller Aggferbenen (Allerjetlen), ift frih 1/28 libr: ein feterliche Kequtem.

Gorandungellich für ben Rerfame- und Angeigentheil: A. Ti ethe in Merfeburg. — Chnellpressenbend und Berlag von A. Lei d hold t, Merfeburg, Altenberger Schniplag S.



pierteliäbrl, m b Belehrung beim Pofib

Nun

Reb Die Erpebition von 3-6 Uhr

Das .. Merfeb erfceint Nacmitta Ausr. Soun- 11

Den * Der giebt gu c

Mber menr Berhältniff Bergan Existenz m

richtig. D welche ben schichte un viel Offig fallen. B andere ; b entschleiert fannt unb überrascht noversche ? Jemand n molle man bağ ber Sp fein unheit glud verfd rung ber D bie einen m ber Aussch ber Spielf da sich di gewagt h Deflomati jördere b Luft am menschliche toleriren, folde Au nicht; fie die Staats fich eine anderem fuchen bur

Tage tr bier unfer Das Hazi den nobl Fall ist, fonst ger Die heute ritterlicher bem Spi bas leibe ihm hing wie feiner wie seiner bas nicht lich. De verbote mit vol segen ba staat, geg Grundlag sollen, bo gegen ber reichen. V ein Gr mit jener für ger aufheb

Bie f

gesetwiden gewissen baß ge-übrige Beispi Bezieh ber Ge Erziehun gu bedür Die 1 Die bur Truppentif rungen im zur Folge neuen Ra gesammter flänbigen ' ofsijiere u Range u 12. Ottob